
Der Graue Star und seine modernste Behandlung

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ihnen wird die Operation des Grauen Stars empfohlen? Das wirft natürlich viele Fragen und Bedenken auf. Hier finden Sie eine kurze allgemeine Information, die Ihnen helfen soll besser zu verstehen, zu entscheiden und sich vorzubereiten. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Der Graue Star (Katarakt)

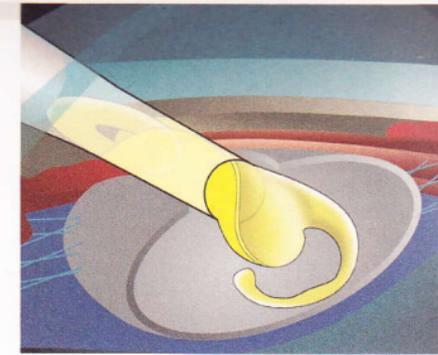
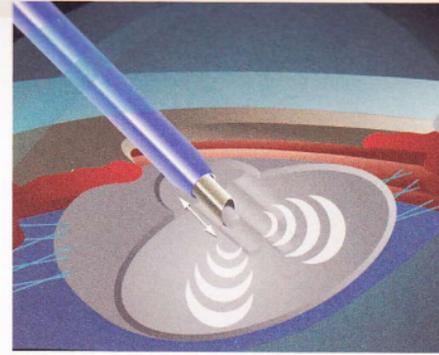
Der Graue Star ist eine zunehmende Eintrübung der Augenlinse, die meistens als Alterserscheinung auftritt. In seltenen Fällen können auch Verletzungen, chronische Entzündungen im Auge oder die Einnahme bestimmter Medikamente die Ursache sein. Die Beschwerden sind häufig verschwommenes, unscharfes Sehen und



Blendungsempfindlichkeit. Um wieder besser sehen zu können, gibt es nur die Möglichkeit einer Operation.

Die Kataraktoperation

Die Kataraktoperation ist kurz, schmerzlos und wird meistens ambulant – in besonderen Fällen auch stationär – im OP-Zentrum der Paracelsus Kurfürstenklinik in Bremen durchgeführt. Die Augen werden mit speziellen Augentropfen betäubt (bei Bedarf oder auf Wunsch ist auch eine schonende Vollnarkose möglich). Mit Hilfe von feinsten Instrumenten wird die getrübte Linse mit einem speziellen Ultraschallverfahren verflüssigt, abgesaugt und gegen eine neue Kunstlinse ersetzt, die außerhalb



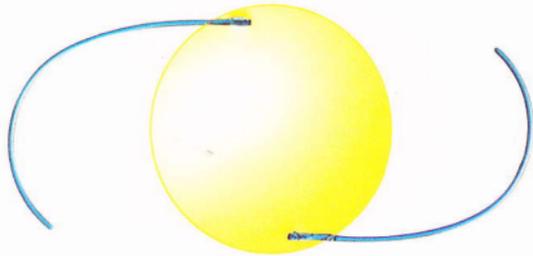
des Auges zusammengefaltet, in das Auge hineingeschoben und dort entfaltet wird. Nach einer Erholungszeit können Sie wieder nach Hause gehen.

Kunstlinsenarten

Die modernen Intraokularlinsen bestehen aus Kunststoffmaterialien und sind unbegrenzt haltbar. Bei der Auswahl für die beste individuelle Versorgung helfen wir Ihnen, eine geeignete Kunstlinsenart zu finden.

Standard: lässt mehr Licht ins Auge eindringen, ist für viele Patienten ausreichend.

Asphärische: mit einem besonderen, eingeschliffenen Rand können Überblendungen reduziert werden.



Multifokale: können eine größere Unabhängigkeit von der Brille ermöglichen, sind aber wegen einiger Einschränkungen nur für bestimmte Patienten geeignet.

Torische: sind für bestimmte Stärken der Hornhautkrümmung (Astigmatismus) indiziert.

Blaufilter: – auch „gelbe Linsen“ genannt – ermöglichen, dass der schädliche Anteil blauen Lichtes beim Einfall auf die Netzhaut reduziert wird (ein Macula-Schutzeffekt wird angenommen) und eine natürliche und angenehme Farbwahrnehmung kann erreicht werden.

Die Praxis für den herzlichen Augenblick!

Vorbereitung

In unserer Praxis : Schwachhauser Heerstr. 50 A, Bremen.

Bei einer persönlichen Beratung und Therapieeinweisung wird die Bestimmung der verschiedenen Arten der zu implantierenden Intraokularlinsen durchgeführt – alles unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse. Hier wird die Messung mit dem **IOL-Master** empfohlen – Non-Kontaktverfahren auf Laserinterferometrie basierende Technik: ein Messprinzip, dass derzeit als die genaueste Methode zur Vorbereitung der Grauen Star-Operation gilt.

Weitere Informationen unter:
www.augenarztpraxis-bremen.de

Nachkontrolle

Am Tag nach der Operation erfolgt die Nachkontrolle, entweder bei Ihrem Augenarzt oder bei uns. Zu Hause sollten Sie für einige Wochen Augentropfen nehmen, um die Heilung zu unterstützen. Nach etwa zwei Wochen sind Sie wieder voll belastbar. Sollten Beschwerden, starke Schmerzen oder grobe Sehverschlechterungen auftreten, melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrem Augenarzt, bei uns oder einem augenärztlichen Notdienst.

Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da.
O. Cardoso & das Praxis-/OP-Team

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Portugiesisch und Spanisch
